

und sie werden die Gunst des Publicums am sichersten wieder gewinnen, je bereitwilliger sie dasselbe in den Stand setzen, ein freies und unbefangenes Urtheil zu fällen. Nur zu oft vergessen bei uns die Leiter einer Angelegenheit, daß diese die Hauptsache und sie nur die Diener des öffentlichen Willens sein sollen. Wir schließen diese Bemerkungen mit dem Ausdrucke des vollsten Vertrauens gegen die Personen der Directoren, wie zu dem Erfolge des Unternehmens. Die menschliche Schwachheit gestattet aber, daß neben dem Vertrauen auch der ehrliche Tadel eine gerechte Stelle findet.

**Hauptgewinne**

5r Ziehung 5r Classe 13r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Mittwochs, den 2. Mai 1838.

Nummer.	Thaler.	bei	Personen
1283	10000	bei	Hrn. Sommer in Dresden.
10199	5000	„	Sommer u. Hr. Ronthaler in Dresden.
8395	2000	„	Feurich in Bittau.
29338	1000	„	Wallerstein und Hr. Trescher und Comp. in Dresden.
19254	1000	„	Morell und Winter in Chemnitz.
19453	1000	„	Seyffert in Leipzig und Hr. Morell und Winter in Chemnitz.

Nummer.	Thaler.	bei	Personen
30757	1000	bei	Hrn. Seyffert in Leipzig.
24404	1000	„	Weyer in Weithaya.
2218	1000	„	demselben.
6234	1000	„	Hrn. Wallerstein in Dresden.
30983	1000	„	Sommer in Dresden.
23325	400	„	Ronthaler in Dresden u. Hr. Morell und Winter in Chemnitz.
23988	400	„	Wallerstein u. Hr. Ronthaler in Dresden.
17825	400	„	Weyer in Weithaya u. Hr. Seyffert in Leipzig.
33814	400	„	Zhierfelder in Neukirchen u. Hr. Albanus in Meissen.
27566	400	„	Zhierfelder in Neukirchen u. Hr. Plendner in Leipzig.
4500	400	„	Plendner u. Hr. Vogel in Leipzig.
31275	400	„	Bauer & Pöhnel in Naugun.
35227	400	„	Ronthaler in Dresden.
32715	400	„	Plendner und Hr. Köcher in Leipzig.
7787	400	„	Ritter in Leipzig.
35514	200	„	Morell u. Winter in Chemnitz.
30502	200	„	Trescher und Comp. und Hr. Wallerstein in Dresden.
12252	200	„	dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
14349	400	„	Hrn. Albanus in Meissen.
4460	200	„	Plendner in Leipzig.
16157	200	„	Seyffert in Leipzig.
34746	200	„	Feurich in Bittau.
2394	200	„	Ullmann in Lommahsch.
29304	200	„	Diegel in Leipzig.

105 Stück à 100 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel

Versteigerung. Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen den 14. Mai 1838, und folgende Tage. Vormittags von 9 bis um 11 Uhr, und Nachmittags von 2 bis um 5 Uhr,

verschiedene Rauchwaaren und Kürschner-Utensilien in Krasts Hofe auf dem Brühle allhier, und zwar in einer Niederlage rechter Hand, gegen baare in Sächs. Gelde zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden, und es wird solches, ingleichen, daß das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände, welche den 3. und 4. desselben Monats Vormittags von 8 Uhr an bis Nachmittags 6 Uhr in der Schurmannschen Wohnung, im Hause sub. No. 390. auf der Katharinenstraße, besehen werden können, unter hiesigem Rathhause aushängt, auch daselbst gedruckt zu bekommen ist, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 20. April 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. C. V. D.  
Mische, G. = Schr.

**Bekanntmachung.**

Eidlich erstatteter Anzeigen zufolge ist der nachstehend näher beschriebene Glaserdiamant am 12. d. M. allhier entwendet und am 19. d. M. in den Händen eines hiesigen Handarbeiters, der sich deshalb bei uns in Haft und Untersuchung befindet, gesehen worden. Da der Diamant aller Nachforschung ungeachtet bis jetzt nicht wieder erlangt worden ist, so fordern wir hiermit Jedermann, dem derselbe vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, auf uns ungesäumt Anzeige zu machen.

NB. Der Glaserdiamant hat einen Griff von schwarzem Ebenholze, welcher rund und oben in Form einer Birne zugeschnitten ist. Die Zwinge, mittels dessen der Diamant am Griffe befestigt, ist von blankem Eisen und auf der einen Seite mit dem Buchstaben J., auf der andern mit einem vertical laufenden Streiche bezeichnet. Leipzig, den 27. April 1838.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch, Vice-Criminalrichter.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 3. Mai: Drei Frauen und keine, Posse von Kettel. Hierauf: Der Narr seiner Freiheit, Lustspiel von Raupach. Hierauf: Fröhlich, musikalisches Duodlibet von Schneider.

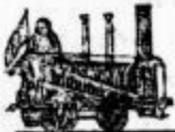
Morgen, den 4. Mai: Norma, große Oper von Bellini.  
Madame Schröder-Devrient  
Norma, als zweite Gastrolle.



**Dampfwagenfahrten.**

Bis auf weitere Bekanntmachung täglich um 11 1/2, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5 1/2 Uhr.



Sonnabend, den 5. Mai.  
**Schluß der 13. Einzahlung**  
auf die Actien der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig hält Freitag in der Böttchervorwoche den 4. Mai ihre Messversammlung, die achte des laufenden Jahres, Nachmittags 7 Uhr, in ihrem Locale, dem Parterre des Mittelgebäudes der Bürgerschule. Sowohl sämtliche Mitglieder, als diejenigen Messfreunden, welche dem Fortschreiten des Gewerbdwissens Theilnahme schenken, werden dazu eingeladen.

**Leipziger Allgemeine Zeitung.**

**Abonnement für die Messe:**  
für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.  
jede einzelne Nr. 1 Gr.

**Inserate** werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1 1/2 Gr. berechnet.

**Expeditionen:** Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im April 1838.

**F. A. Brockhaus.**